

TTSV 1950 Chemnitz - SV Adorf/Erzg. II 9 : 6

Der Spielverlauf : - - - - - + + + - - + + +

Eigentlich wollten wir uns im Rückspiel für die 6:9 Heimpleite in der Vorrunde revanchieren. Diese „Träume“ wurden jedoch schon im Vorhinein ins fast Unmögliche gerückt. Unsere Erste hatte gleichzeitig Spiel in Limbach und bei fehlendem Personal, haben wir eine klare Festlegung zur Aushilfsregelung, von oben nach unten zwischen unseren Mannschaften. So gaben wir Sarah und Tilo in die Erste ab. Zusätzlich fehlte noch Holger, als momentan Dauerverletzter. Also fuhren wir ohne unsere Nummer 1-3 zu den 1950-ern. Zum Glück war Freitag und Peter konnte seinen Einsatz ermöglichen. Da brauchten wir nur noch Zwei und die hatten wir mit Silvio und Bodo als starken Ersatz aus der Dritten gebucht. Leider gingen gleich alle drei Doppel verloren, wenn auch von den insgesamt 9 Verlustsätzen 7x Gegenwehr mit nur 2, bzw.3 Punkten Unterschied geboten werden konnte. Unser zweites Doppel mit Joachim/Silvio sah überraschenderweise gegen die starken Spfrd. Höfner/Dittrich mit 1:3 noch am besten aus und es hätte noch spannender werden können, wenn sie den dritten Satz bei besserer Stellung, nach 8:2 Führung durchgebracht hätten. Wer weiß, ,..... Unser oberes Paarkreuz als stammmäßige Nummer 4+5 der Grundaufstellung, hatte natürlich dann wenig Chancen. Auch Peter verlor anschließend sein erstes Einzel. So stand es deprimierend, aber in etwa erwartet, plötzlich 0:6. Um so erfreulicher unsere anschließende Gegenwehr. Die nächsten drei Einzel gingen an uns. Dann musste wieder unser 1.PK ran. Trotz großen Kampfeswillen gab es natürlich wieder zwei Minuspunkte. Jetzt hätte alles zu unseren Gunsten ausgehen müssen, um wenigstens das Abschlussdoppel noch zu erreichen. Joachim schlug auch seinen zweiten Angstgegner, Spfrd. Dittrich, erstmalig mit 3:2, nachdem ihm das gleiche Ergebnis schon vorher gegen Spfrd, Richter gelang. Auch Peter setzte sich nervenstark durch. Nur noch 5:8 ! Dann Silvio gegen Spfrd. Skilandat. Vor gut einer Woche in der Dritten noch klarer 3:0 Sieger gegen gleichen Gegner, musste er mit fast identisch umgekehrten Satzergebnissen, diesmal den Kürzeren ziehen. Schade. Stark von Bodo, dass er trotzdem noch den 6.Punkt erkämpfte, obwohl zu diesem Zeitpunkt das Spielergebnis als Niederlage schon feststand. Trotzdem eine der stärksten Leistung der Zweiten unter diesen Umständen. Unsere Erste holte dafür einen Punkt in Limbach und der kann wichtiger sein, als ein durchaus möglicher Sieg in Stammbesetzung ohne diese Aufrückgeschichte, gegen 1950. An unserem Ersatz lag es auf keinen Fall, der war saustark. Wenn wir in den nächsten Spielen wieder auf unseren leistungsmäßig angestammten Positionen spielen dürfen, werden wir sicher noch die nötigen Punkte zum Klassenerhalt holen.

Grünberg/Oesterreich	-1	Grünberg	-2	Oesterreich	-2
Keil/Uhlig	-1	Keil	+2	Sennewald	+1 -1
Sennewald/Taubert	-1	Uhlig	+1 -1	Taubert	+2